

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1944)

Heft: 9

Artikel: Landschaft und Mensch in der Lithographie

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779165>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Landschaft und Mensch in der Lithographie

Ein Bilderbogen zur Ausstellung «Die Lithographie in der Schweiz» • Kunstgewerbemuseum Zürich • 9. September bis 15. Oktober 1944



Diese graphische Ausstellung gibt uns Einblick in die Geschichte und in die technischen und künstlerischen Möglichkeiten der Lithographie und der dem Steindruck verwandten Verfahren. Die von Alois Senefelder 1796 erfundene Kunst, mit chemischer Kreide oder Lithographietusche auf den Stein zu zeichnen und Abzüge von der Steinzeichnung (griechisch: Lithographie) zu gewinnen, wurde in der Schweiz zum ersten Male im Jahre 1807 von einem Kreis zürcherischer Künstler erprobt. Gegen Ende des zweiten Jahrzehnts entstanden im letzten Jahrhundert bei uns die ersten Steindruckereien. Die wirtschaftlich günstigen Voraussetzungen, die das Verfahren in sich trägt, halfen ihm zu einer raschen Verbreitung. Die Ausstellung zeigt uns eine Fülle reizvoller Frühdrucke: Bildnisse, landschaftliche und figürliche Darstellungen, kalligraphische Blätter, die ersten Briefmarken, Geschäftsempfehlungen und Gasthofprospekte als Ausdruck einer Zeit, die das Überlaute vermied.

lungen und Gasthofprospekte als Ausdruck einer Zeit, die das Überlaute vermied.

Wir verfolgen das Aufkommen der modernen Reproduktionsmittel, die erst die Erfindung der Photographie rief: den Lichtdruck, die Chemigraphie, Rotations- und Farbentiefdruck und das Offsetverfahren. Eindrücklich ist die Reihe der Plakate, vor allem der lithographierten «Künstlerplakate», die im zweiten und dritten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts europäische Geltung erlangten. Viele zeitgenössische Blätter zeugen von der Lithographie als reichem Gestaltungsmittel des Künstlers, als das der Steindruck erst eigentlich nach der Jahrhundertwende erkannt worden ist. Vitrinen bergen wertvolle, im Dienste der Kunst und der Wissenschaft entstandene Bücher. Veranstalter der Ausstellung ist der Verein Schweizerischer Lithographiebesitzer, der in diesem Jahre sein fünfzigjähriges Bestehen feiert.

Ks.





Seite links, oben : Der Pilatus. Nach der Natur auf den Stein gezeichnet von G. Hoffmann, 1836. Gedruckt von N. Hirsch in Basel. Mitte: Steindruck, Zeichnung von Carlotta Stocker. Unten: Winzerumzug (Ausschnitt), Winzerfest in Vevey 1833. Kolorierte Lithographie von Spengler in Lausanne.

Page de gauche, en haut : Le Mont Pilate. Lithographie d'après nature de G. Hoffmann. Au milieu : Lithographie, dessin de Carlotta Stocker. En bas : Cortège des vignerons, de la fête des vignerons de 1833, à Vevey. Lithographie colorée de Spengler.

Seite rechts, links oben : Rasenstück. Steingravur von Hans Fischer. Rechts oben : Erinnerungsblatt an die Bundesfeier auf dem Rütli, 1941. Lithographie von W. Koch. Links unten : Obsternte. Lithographie von Cuno Amiet. Rechts unten : Holzfäller im Bergwald. Lithographie von Viktor Surbek.

Page de droite, en haut à gauche: Détail d'un pré, de Hans Fischer. En haut à droite : 1^{er} août 1941, de W. Koch. En bas à gauche : Cueillette des fruits, de Cuno Amiet. En bas à droite : Bûcherons, de Victor Surbek.



C. Amiet



20/20

V. Surbek